



## Beschlussprotokoll

### 7. Sitzung des Stadtrates

**Sitzungsort:** Parkhotel Kurhaus

**Sitzung am:** 30.08.2018

**Sitzungsdauer:** 17:30 - 21:15 Uhr

---

1.  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

2. Sitzungsteilnehmer/-innen

**Anwesend:**

Anheuser, Helmut

Bastian, Lothar

Bläsius, Hermann

Boos, Michael

Bouffleur, Wolfgang

Budde, Carmen

Canis, Dietmar

Kreuznacher Stadtwerke - Geschäftsführer

Delaveaux, Karl-Heinz

Dr. Dierks, Silke

Dr. Drumm, Herbert

Ensminger-Busse, Birgit

Fessner, Heike

Flühr, Karl-Josef

Forster, Magda

Franzmann, Tina

Frieden, Marita

Gaul-Roßkopf, Dirk

als Ortsvorsteher

Grüßner, Peter

Henschel, Andreas

Dr. Hertel, Volker

als Ortsvorsteher

Dr. Kaster-Meurer, Heike

*(Vorsitzende)*

Kleudgen, Wolfgang

Klopfer, Werner

Kohl, Mirko Helmut  
Kraft, Heiko  
Kreis, Helmut  
Lessmann, Wolfgang  
Lutzebäck, Lisa  
Manz, Andrea  
Menger, Erich ab TOP 1  
Meurer, Günter  
Pörksen, Carsten  
Rapp, Manfred  
Schneider, Barbara  
Schneider, Kim-Kristin  
Senel, Yunus  
Steinbrecher, Peter  
Wagner, Michael bis TOP 29  
Wirz, Rainer  
Zimmerlin, Wilhelm

**Abwesend:**

Eitel, Jürgen  
*(entschuldigt)*  
Engelsmann, Stephanie  
*(entschuldigt)*  
Locher, Jürgen  
*(entschuldigt)*  
Dr. Mackeprang, Bettina  
*(entschuldigt)*  
Pfeiffer, Hannelore  
*(entschuldigt)*  
Roeren-Bergs, Anna Maria  
*(entschuldigt)*  
Dr. Rüddel, Heinrich  
*(entschuldigt)*  
Sassenroth, Alfons  
*(entschuldigt)*  
Heinrich, Wolfgang  
*(entschuldigt)*

**Verwaltung:**

Gemperlein, Isabel  
*(Verwaltungsmitarbeiterin)*  
Häußermann, Heiderose  
*(Verwaltungsmitarbeiterin)*  
Merker, Isabelle  
*(Verwaltungsmitarbeiterin)*  
Schlosser, Markus bis TOP 2 / ab TOP 14  
*(Beigeordneter)*  
Schmidt, Andreas bis TOP 3  
*(Verwaltungsmitarbeiter)*  
Wirz, Lukas  
*(Protokollführer)*

3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Marita Frieden als Nachrückerin des Herrn Rik Ulrich Mayer von Frau Oberbürgermeisterin als Ratsmitglied verpflichtet.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen oder Hinweise zur Tagesordnung. Frau Dr. Kaster-Meurer lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung des Dringlichkeitsantrages der CDU-Fraktion vom 30.08.2018 bzgl. der Aufnahme der Projekte bezogen auf TOP 7 des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr abstimmen:  
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen

Eine Zwei-Drittel-Mehrheit wird nicht erreicht. Die Dringlichkeitsvorlage wird somit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Weiter lässt die Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Ratsmitglieder der Tagesordnung, so wie sie von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, zustimmen.

Abstimmung: einstimmig

**Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:**

- Ergänzungsblatt
- Sitzungstermine für den Monat September 2018
- Antwortschreiben bzgl. einer Anfrage der SPD-Fraktion
- ergänzende Anlage zum TOP 2
- ergänzende Anlage zum TOP 15 (städtebaulicher Vertrag)
- ergänzende Anlagen zum TOP 4
- Umbesetzungen der Ausschüsse (CDU)
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.08.2018

**Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):**

- während der Beratung des TOP 2 (Wahl von Ausschussmitgliedern) bat die CDU-Fraktion um eine Pause zur Beratung innerhalb der Fraktion. Die Sitzung wurde für ca. 10 Minuten unterbrochen (s. TOP 2).

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Weinsheimer aus Winzenheim erklärt, dass ihm bei einer Stadtführung aufgefallen ist, dass der Weg in den „Vier Arschbacken“ zugekotet ist mit Taubenkot. Er schäme sich für die Leute, welche nicht aus Bad Kreuznach kommen und er schäme sich für die Stadt Bad Kreuznach, dass es solche Örtlichkeiten gibt.

Herr Weinsheimer fragt deshalb nach, wer für die Sauberkeit dieses Weges zuständig ist.

Frau Oberbürgermeisterin antwortet, dass die Anwohner immer wieder aufgefordert werden, für die Reinigung zu sorgen. Trotzdem kommen die Anwohner dieser Forderung nicht nach, weshalb der Bauhof dies zwischendurch erledigt. An sich zuständig sind dort allerdings die Hausbesitzer.

Frau Beatrix Liebetrau und Frau Margarete Mergen-Engelbert wohnen in Bad Kreuznach in der Klappergasse. Dort gäbe es Parkplatzprobleme. Gerade durch die Märkte dienstags und freitags an der Pauluskirche ist es schwierig dort Parkplätze zu finden. Zudem verstehe Sie nicht, weshalb Sie als Anwohner nicht durch die Altstadt fahren dürfen. Die Poller, welche dies verhindern werden nur entfernt, wenn Markt ist. Jedoch wäre es für die Anwohner dort angenehmer, wenn diese Poller dauerhaft entfernt werden, damit die Anwohner durch die Klappergasse fahren können.

Des Weiteren finden Sie es gut, dass sie an der Pauluskirche (wenn kein Markt ist) parken können. Sie hoffen, dass dies auch weiterhin der Fall sein wird und nicht auch dort Poller aufgestellt werden, welche wiederum das Parken an der Pauluskirche verhindern.

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, dass sie sich mit ihr zusammensetzen und dann darüber sprechen, was jetzt optimiert werden kann und an welchen Stellen was möglich ist. Mehr kann in der Einwohnerfragestunde leider nicht besprochen werden.

Ausfertigung: Dez. I

Frau Anneliese Wolf ist Mitbegründerin und Mitglied der neuen Friedensgruppe hier in Bad Kreuznach „Aktiv für Frieden Bad Kreuznach“. Sie bittet Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer, dass sie sich dafür einsetzt, dass auch die Stadt Bad Kreuznach Mitglied wird bei „Mayors for Peace“. Diese setzen sich z.B. auch für die Abschaffung von Atomwaffen ein. Frau Oberbürgermeisterin schlägt auch hier vor, sich mit ihr zusammenzusetzen und nochmal darüber sprechen, da sie das Thema sehr interessiert.

Ausfertigung: Dez. I

## **TOP 2. Wahl von Ausschussmitgliedern (Stadtrat 30.08.2018)**

**18/310**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Klopfer und Delaveaux, Frau Oberbürgermeisterin, Herr Klopfer zum zweiten Mal und die Herren Henschel, Steinbrecher, Bläsius und Dr. Drumm. Herr Klopfer bittet um eine 10-minütige Unterbrechung zur Beratung.

Nach der Unterbrechung spricht Herr Klopfer, Frau Oberbürgermeisterin, Frau Häußermann von der Verwaltung und Frau Ensminger-Busse.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen (die Mitglieder des Stadtrechtausschusses und der Aufsichtsräte werden nicht gewählt).

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Hauptamt

**TOP 3. Resolution für den Erhalt der Bundesnachwuchsstützpunkte Kanu und Trampolin in Bad Kreuznach 18/309**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Herr Henschel trägt die Resolution vor.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 4. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2018 bezüglich Parken in der Stadt Bad Kreuznach 18/217-1**

Herr Henschel eräutert die Vorlage und nimmt zum Antrag Stellung.

Es sprechen die Herren Canis (Geschäftsführer der Kreuznacher Stadtwerke), Henschel, Canis zum zweiten Mal, Kleudgen, Menger und Kreis.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen an Herrn Canis.

**TOP 5. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 18/228**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer und das Ratsmitglied Herr Meurer rücken zurück und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsmitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Senel übernimmt den Vorsitz.

Herr Senel erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Senel lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen

Nach der Abstimmung übernimmt Frau Oberbürgermeisterin wieder den Vorsitz.

Ausfertigung: Rechnungsprüfungsamt

**TOP 6. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bad Kreuznach zum 31.12.2012 und Erteilung der Entlastung 18/239**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer und die Ratsmitglieder Herr Meurer und Frau Manz rücken zurück und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Ratsmitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Senel übernimmt den Vorsitz.

Herr Senel erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Senel lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen

Nach der Abstimmung übernimmt Frau Oberbürgermeisterin wieder den Vorsitz.

Ausfertigung: Rechnungsprüfungsamt

**TOP 7. Betrauung der Betriebsgesellschaft für Schwimmbäder und Nebenbetriebe mbH Bad Kreuznach mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung im Bereich "Förderung des Sports", "Gesundheitspflege" sowie "Denkmalschutz und Kulturpflege" 18/242**

Herr Bastian erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Zimmerlin.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ausfertigung: Kämmereiamt – Beteiligungsmanagement

**TOP 8. Erhöhung Eigenkapital der Gesellschaft für Beteiligungen und Parken in Bad Kreuznach 18/327**

Frau Barbara Schneider erläutert die Vorlage.

Es sprechen Frau Fessner, die Herren Klopfer, Steinbrecher, Zimmerlin, Menger und Pörksen.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Kämmereiamt

**TOP 9. Ausgleich der Nettokosten für DAWI-Leistungen der Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016 18/265**

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ausfertigung: Kämmereiamt

**TOP 10. Wiederkehrender Beitrag Wirtschaftswege 2017 18/236-1**

Herr Flühr erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Kämmereiamt

**TOP 11. Investitionskostenzuschuss GuT**

**18/287**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen

Ausfertigung: Kämmereiamt

**TOP 12. 1. Änderung der Satzung der Stadt Bad Kreuznach über den Jahrmarkt in Bad Kreuznach  
2. Änderung des Tarifs der Stadt Bad Kreuznach über die Erhebung von Entgelten für die Durchführung von Veranstaltungen**

**18/276**

Frau Häußermann erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Delaveaux und Herr Zimmerlin, Frau Häußermann, Herr Klopfer, Frau Häußermann zum zweiten Mal, die Herren Klopfer, Menger, Meurer und Delaveaux zum zweiten Mal, Frau Dr. Dierks und Herr Delaveaux zum dritten Mal.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt für Recht und Ordnung

**TOP 13. Änderung der Gebührenordnung der Stadtverwaltung Bad Kreuznach über die Erhebung von Parkgebühren für öffentliche Parkflächen in der Stadt Bad Kreuznach**

**18/260**

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Herr Zimmerlin stellt einen Änderungsantrag, wodurch im § 4 der vorgelegten Gebührenordnung der letzte Satz durch „Diese Regelung kann jederzeit vom Stadtrat zurückgenommen werden.“ geändert werden soll.

Es sprechen die Herren Klopfer, Henschel, Kleudgen, Meurer, Steinbrecher, Menger, Frau Ensminger-Busse und Herr Kreis.

Herr Kreis rückt von der Beschlussfassung aufgrund von Befangeneit zurück.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der Liste Faires Bad Kreuznach und



BüFEP abstimmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist damit angenommen. Der Beschlussvorschlag wird wie oben beschrieben gemäß dem Antrag angepasst.

Weiter lässt die Vorsitzende über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ausfertigung: Abteilung Recht

#### **TOP 14. Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise der Sozialen Quotierung 18/254**

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Herr Bläsius bittet darum, dass bei der Abstimmung jeweils der Grundsatzbeschluss und die Projekte 1 – 7 getrennt voneinander beschlossen werden. Zudem stellt er den Änderungsantrag, dass bei den Projekten 4 und 5 der vorgeschlagene Anteil an Sozialer Quotierung (15%) auf 20% hochgesetzt wird.

Des Weiteren wird der Antrag gestellt, dass das Projekt 6 aus dem Beschlussvorschlag herausgenommen wird.

Herr Klopfer stellt den Änderungsantrag, dass anstatt der im Beschluss vorgeschlagenen 20% nun 15% - 25% mit Abstimmung im Einzelfall festgelegt werden.

Weiter sprechen die Herren Zimmerlin, Dr. Drumm, Pörksen und Bastian.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU abstimmen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag der CDU ist damit nicht angenommen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt weiter über den Beschlussvorschlag abstimmen, wie er von der Verwaltung vorgelegt wurde.

Bei der Abstimmung wird zunächst nur über den *Grundsatzbeschluss* abgestimmt.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vor der Abstimmung über die Projekte 1 – 7 lässt die Vorsitzende über den Antrag der Grünen abstimmen, durch welchen der Anteil an Sozialer Quotierung auf 20% hochgesetzt werden soll.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit nicht angenommen.

Außerdem lässt die Vorsitzende weiter über den Antrag abstimmen, dass das Projekt 6 aus dem Beschlussvorschlag herausgenommen wird.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit nicht angenommen

Frau Oberbürgermeisterin lässt letztlich über den zweiten Teil (Projekte 1 – 7) und der vorgeschlagenen Quotierung gemäß des Empfehlungsbeschlusses des Ausschusses vom 09.08.2018 abstimmen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Abteilung Stadtplanung und Umwelt

**TOP 15. Aufstellung Bebauungsplan "Verlängerung Humperdinckstraße und Hohe Bell" (Nr. 5/17); Quotierung für Sozialen Wohnungsbau mit Mietpreisbindung 17/351**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Bläsius, Dr. Drumm, Steinbrecher, Meurer und Klopfer.  
Herr Kleudgen stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zunächst noch einmal in den Ausschuss Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zurückzuverweisen.  
Weiter sprechen die Herren Delaveaux und Dr. Drumm zum zweiten Mal.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der FWG abstimmen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit nicht angenommen.

Weiter lässt Frau Oberbürgermeisterin über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird wie folgt geändert:

*„Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags zu.“*

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Ausfertigung: Abteilung Stadtplanung und Umwelt

**TOP 16. Städtebauliche Erneuerung, Teilprogramm Stadtumbau, ISEK "Kernbereich Bad Münster"; Zustimmung zum Entwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange 18/255**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Herr Rapp fragt an, woran es scheitert, dass das Hallenbewegungsbad noch nicht abgerissen/ bzw. das Traföhäusschen noch nicht umgesetzt ist und ob es ein Zeitfenster gibt, bis wann die Arbeiten erledigt werden.

Ausfertigung: Stadtbauamt

Des Weiteren spricht Herr Menger.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abteilung Stadtplanung und Umwelt

**TOP 17. Jahresabschluss des Bauhofes zum 31.12.2017**

**18/249**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Bauhof

**TOP 18. Zwischenbericht zum 30.06.2018 der Einrichtung Bauhof der Stadt Bad Kreuznach**

**18/250**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Bauhof

**TOP 19. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018 bezüglich "Abschaffung der Tourismusabgabe"**

**18/227**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag in eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschuss und des Aufsichtsrates der GuT zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Kämmereiamt; Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH

**TOP 20. Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Gestaltung der Abgrenzung des Kurparks BME durch ein "Hotel am Kurpark" im Bereich des ehemaligen "Gradierwerks Ost" 18/289**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Stadtbauamt

**TOP 21. Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2018 bzgl. der Erschließung eines Grundstücks im Stadtteil Planig 18/290**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Stadtbauamt

**TOP 22. Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2018 bzgl. einer Straßenbeleuchtung in Ortsteil Eberburg 18/291**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Stadtbauamt

**TOP 23. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.8.2018 bzgl. der Einrichtung einer zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle für Vereine und sonstigen ehrenamtlich organisierten Institutionen 18/286**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag zunächst in der Verwaltung zu bearbeiten und dann an den Hauptausschuss zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Hauptamt

**TOP 24. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2018 bzgl. der Prüfung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Ansiedlung eines Lebensmittelnah- bzw. Vollversorgers im Stadtteil Ebernburg 18/288**

Frau Oberbürgermeisterin erläutert den Antrag.

Die Vorsitzende bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen und lässt hierrüber abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Stadtbauamt

**TOP 25. Mitteilungen**

Frau Oberbürgermeisterin teilt mit, dass sich bei der Bürgerversammlung bzgl. des Anwohnerparkens hinter dem neuem Justizzentrum herausgestellt hat, dass Bürger sich mehrheitlich gegen ein Anwohnerparken ausgesprochen haben. Jedoch sind die Parkplätze in diesem Areal zu wenig. Deshalb wird die Stadtplanung prüfen, ob es möglich ist, dort mehr Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

## **TOP 26.      Anfragen**

Herr Zimmerlin erklärt, er habe ihr – Frau Oberbürgermeisterin – am 06.08.2018 eine Anfrage für den heutigen Stadtrat per Mail zukommen lassen. Dabei geht es um die Umwandlung der Sparkassenfiliale in Winzenheim. In dieser Mail fragte er an, ob der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung der Stadt Bad Kreuznach der Umwandlung zugestimmt hatte bzw. wie sich diese/r in der Angelegenheit verhalten hat.

Frau Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass dies noch der öffentliche Teil der Sitzung ist und deswegen auch nicht erklärt wird, wie sich der Verwaltungsrat positioniert hat.

Herr Dr. Drumm fragt nach dem Stand bzgl. der Baumschutzsatzung nach der Sommerpause und ob sich dort bereits etwas getan hat.

Frau Häußermann bringt die Ratsmitglieder auf den aktuellen Sachstand bzgl. der Baumschutzsatzung.

Herr Meurer erkundigt sich nach dem Minigolfplatz in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Da dieser wiederholt geschlossen ist, fragt er nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Schlosser beantwortet die Anfrage und bringt die Ratsmitglieder diesbezüglich auf den aktuellen Sachstand.

Herr Henschel erklärt noch einmal den Sachverhalt der Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. der Ruhestörungen in der Neustadt am Jahrmarkt. Er bittet Herrn Beigeordneten Schlosser darum, dass er bei der Beantwortung der Fragen bzgl. der Anzeigen genauer darauf eingehen soll, da Anzeigen nicht nur schriftlich ergehen können, sondern auch z.B. mündlich oder telefonisch. Bei der Planung und Durchführung des Jahrmarktes sollte auch die Neustadt nicht vergessen werden.

Herr Schlosser erklärt die Situation und beantwortet die Anfrage.

Herr Bastian ergänzt, dass durch eine Anpassung der Sperrzeiten der Neustadt am Jahrmarkt, die Probleme weitestgehend gelöst werden können.

Herr Klopfer spricht die Zustände der Baustellen in der Kurhausstraße an. Er fragt, ob es nicht möglich ist die Leute zu zwingen, die Baustellen mit dem Bauzaun richtig abzusperren oder Stahlträger von der Straße zu räumen. Dies sehe nicht schön aus und es sollte für die Bauaufsicht möglich sein, dort einzugreifen, damit die Kurhausstraße –trotz Baustellen– wieder schön und einladend aussieht.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage und sagt zu, dass sich die Verwaltung der Sache annehmen wird.

Ausfertigung:    Stadtbauamt

*Frau Oberbürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung, bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und stellt die Nichtöffentlichkeit her.*